

Ben der

Soffmann-

Und

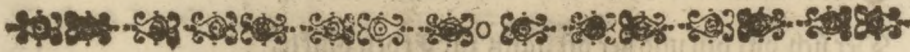
Solstchen

Ehe = Verbindung

welche
Den 16. Julii Anno 1743.
höchst vergnügt
vollzogen worden
wolten

Ihre herbliche Freude
zu erkennen geben
Deroselben
verbundenste

B. N. K. M. K.



I H O R N
Gedruckt bey Joh Nicolai E. C. Hochw. Raths und Gymn. Buchdr.



Es sich vier Musen Freund einst ein Vergnügen machten,
Das Blumen reiche Feld mit Wollust zu besehn,
Und kaum an solchen Ort der Augen Weid gedachten,
Da Farben aller Art vermischet beyfamen stehn.

Es sich vier Musen Freund einst ein Vergnügen machten,
Das Blumen reiche Feld mit Wollust zu besehn,
Und kaum an solchen Ort der Augen Weid gedachten,
Da Farben aller Art vermischet beyfamen stehn.

Lockt Orpheus sie dahin mit zauberndem Gethöne

Wo aller Sinnen Lust zusammenten sich befand.

Galen kam auch herzu, den bald die Musen Söhne

Sowol an seinem Thun als seiner Tracht erkandt,

Der sich oft hin und her oft ganz zur Erden bückte,

Und fast zu mühsam sich in seinem Thun bewies:

Wie er bald die bald dort ein schönes Blümchen pflichte

Und hoch die Arzeneey aus solchen Kräutern pries.

Die Sehnsucht trieb sie an ihn näher zu betrachten,

Und da er sie nicht gleich vor seine Schüler hielt,
Redt er sie an und fragt: was sie im Felde machten,

Wohin ihr Augenmerk wohin ihr Endzweck zielt?

Sie sagten ihm darauf: Sie kämen Gottes Thun

Der Fluren grosses Heer, des Schöpfers Gütegkeit
Als Spuren seiner Macht und Güte zubeschauen.

Und wenn sie nun genug der Blumen Schmuck erfreut:
So wollten sie vergnügt ein Hochzeit-Reinchen machen,

Wozu fürnehmlich sie die Lieb und Pflicht verbindet.
Galen, der dieses hört, fing herzlich an zu lachen.

Es ist fast keine Kunst da man mehr Stümper find
Erwiederte Galen: Gefällt euch solcher Orden?

So sickt und sickt ein Lied von Blumen mancher Art:
Aus solchem Vorrath ist schon manches Lied geworden,

Das von dem Star mit Recht, recht derb gestriegelt ward.
Sie wurden ganz bestürzt; doch einer unter ihnen

Sprach: Sollte wohl Galen so spöttisch thun? Nein! Nein!
Er schloß aus seiner Red und überklugen Mienen

Es müßt in diesen Mann ein Star verummert seyn.
Er gab ihm Rechenschaft von ihrem Unterfangen,

Das ob der Anfang schon in allen Sachen schwer,
Könnt man durch vielen Fleiß dennoch dahin gelangen

Wo feigen Seelen nur die Thür verschlossen war.
Der Vorsatz bleibet fest. Es mag so elend klingen

Als es ein matter Geist und ungeübter Sinn

Zu leisten fähig ist. Ich soll und muß heut singen
Und dicht, schon wenn ich sag, daß ich ein Dichter bin.
Star wußte dies und das noch ferner einzuwenden,
Um sie von ihrer Lust und Vorsatz abzuziehn,
Sucht er so Wort als Kunst recht unnütz zu verschwenden;
Sie aber kehrten sich doch nicht an sein Bemühn
Es zeigte sich vielmehr in vollen Eifers Flammen
Die reg gemachte Brust: drum giengen sie daheim
Doch zogen sie den Vers in engern Raum zusammen
(Weil Star schon aufgebracht) und setzten diesen Reim.

fünftiger

Zwoiger Ursprung und Quelle der Liebe!

Nehre vermehre die ergenden Triebe

Welche du in den Verliebten entzündt,

Lasse nach langen ersprießlichen Jahren

Viele der Freude von Beyden erfahren,

Daß sie vom Höchsten Geseegnete sind.

